

Gesuchsformular (gültig ab 1. Januar 2024) für einen Förderbeitrag aus dem Energiefonds für Anerkannte Beratungs-Dienstleistungen GEAK Plus

Hinweise für die Einreichung eines Gesuchs:

Schritt 1: Einreichung des vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Gesuchsformulars zusammen mit den erforderlichen Beilagen (siehe Ziffer 8. nachfolgend) an das Bauamt Weinfelden.

Das Gesuch muss vor der Berichterstellung eingereicht werden. Vorhaben, die bereits im Bau resp. ausgeführt sind, werden nicht unterstützt. Es können nur vollständige Gesuche geprüft werden. Alle eingereichten Unterlagen bleiben bei der Prüfstelle. Wir empfehlen, von den Beilagen nur Kopien einzureichen.

Die grau markierten Felder sind vollständig auszufüllen.

Schritt 2: Das Gesuch wird in der Regel innerhalb eines Monats behandelt. Falls Unterlagen nachzureichen sind, verlängert sich die Bearbeitungszeit entsprechend. Eine Förderzusage ist zwei Jahre gültig. Wird das Vorhaben nicht realisiert und/oder die Ausführungsbestätigung nicht eingereicht, verfällt der Anspruch.

Schritt 3: Umsetzung des Projektes durch den Gesuchsteller

Schritt 4: Einreichung der Ausführungsbestätigung. Diese kann in unterschiedlicher Form erfolgen (abhängig vom umgesetzten Projekt/Vorhaben).

Schritt 5: Sind alle Bedingungen erfüllt, erfolgt die Auszahlung des Förderbeitrags in der Regel innert eines Monats.

Die geförderten Projekte werden stichprobenartig überprüft.

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne

bauamt@weinfelden.ch (071-626 83 80)

Die aktuellen Formulare finden Sie unter www.weinfelden.ch → Energiestadt → Förderprogramm.

Beitragsgesuch: Anerkannte Beratungs-Dienstleistungen GEAK Plus

Eingang des Gesuchs		Nr.	
---------------------	--	-----	--

1. Gesuchsteller/in

Anrede	
Vorname	
Name	
Firma/Organisation	
Strasse/Nr.	
Adresszusatz	
PLZ/Ort	
Telefon	
Mail	
Kontaktperson: Vorname	<input type="checkbox"/> wie oben
Name	
Telefon	
Mail	

2. Technische Bearbeitung (zuständige Firma für Planung oder Ausführung)

Firma	
Vorname, Name	
Telefon	
Mail	

3. Gegenstand des Beitragsgesuchs

Anerkannte Beratungs-Dienstleistungen GEAK Plus	<input checked="" type="checkbox"/>
---	-------------------------------------

4. Gebäude

Gebäudeadresse	
Parzellennummer	
Gebäudeversicherungs-Nr.	
Baujahr	

Hauptnutzung	<input type="checkbox"/> Wohnen EFH <input type="checkbox"/> Verwaltung / Büro <input type="checkbox"/> Gastro/Verkauf	<input type="checkbox"/> Wohnen MFH <input type="checkbox"/> Industrie/Gewerbe <input type="checkbox"/> _____
Denkmalschutz	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Best. Wärmeerzeugung	<input type="checkbox"/> Erdgasheizung <input type="checkbox"/> Nah-/Fernwärme <input type="checkbox"/> Ölheizung	<input type="checkbox"/> Wärmepumpe <input type="checkbox"/> Holzfeuerung <input type="checkbox"/> _____
Installierte Leistung	_____ kW	
Verbrauch elektr. Energie	_____ kW	
Beratungs-Dienstleistungen für Hauseigentümer		
GEAK-Plus	<input checked="" type="checkbox"/>	
Ersteller des Berichts	<input type="checkbox"/> gemäss Ziffer 2 oben	
Falls nein: Name, Adresse		
Geplanter Start GEAK-Erstellung		

5. Förderbedingungen

Die massgebenden Förderbedingungen sind im „Reglement über den Fonds zur Förderung von erneuerbaren Energien und der Energieeffizienz (Energiefonds)“ nachzulesen (siehe www.weinfeld.ch).

6. Budgetvorbehalt

Die Ausrichtung von Beiträgen ist auf das bewilligte Budget der Stadt beschränkt. Bei ausgeschöpftem Budget kann die Auszahlung auf das folgende Jahr verschoben werden. Entsprechend dem Fondsbestand können Wartelisten bei den Zusicherungen und Auszahlungen eingeführt werden.

7. Beitragssätze und Voraussetzungen

Fr. 500.-- einmaliger Beitrag pro GEAK Plus für Ein- oder Zweifamilienhäuser

Fr. 1'000.-- einmaliger Beitrag pro GEAK Plus für Mehrfamilienhäuser / Nichtwohnbauten

Voraussetzung: Das Beitragsgesuch muss vor der Berichterstellung eingereicht werden.

Maximum: Kostendeckung (unter Beachtung Beiträge z.B. des Kantons)

8. Einzureichende Unterlagen

- dieses Gesuchsformular
- evt. Förderzusage der Abt. Energie des Kantons Thurgau für Beitrag Kanton

nach erfolgter Ausführung/Umsetzung:

- Formular „Ausführungsbestätigung Beratungs-Dienstleistungen für Hauseigentümer“
- evt. Auszahlungsbestätigung der Abt. Energie des Kantons Thurgau
- evt. Einzahlungsschein

9. Bemerkungen, Bestätigung

Bemerkungen: _____

Wurde mit der Erarbeitung des GEAK Plus schon begonnen? Ja Nein

Wurden für dieses Projekt weitere Fördergelder beantragt, reserviert oder bezogen? Ja Nein

Wenn ja: wo? _____

Ich bestätige die Richtigkeit der Angaben. Ich verstehe die Förderbedingungen und halte sie ein.

Wichtig:

- Alle von Ihnen gelieferten Informationen werden von den beteiligten Organisationen und Fachleuten absolut vertraulich behandelt.
- Die Organe der Stadt können nicht für Schäden haftbar gemacht werden, die mit der Planung, der Erstellung und dem Betrieb der geförderten Anlage entstehen können.

Ort und Datum

Unterschrift Gesuchsteller/in